

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 29. Neuenbürg, Mittwoch den 14. April 1858.

Der Enzthäler erscheint Mittwoch und Samstag. - Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. - Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Forstamt Neuenbürg.
Eichen-Rinden-Verkauf.

Außer dem in Nr. 27 der Enzthälers aufgeführten Material kommen am 17. April aus dem Revier Wildbad noch 30-40 Klafter Eichen-Rinde aus dem Staatswald Wanne 4 und 5 zum Verkauf.

Neuenbürg, den 9. April 1858.

K. Forstamt.
Krauch, Ass.

Forstamt Altensteig.
Stammholz-Verkauf auf dem Stock.

1) Am Dienstag den 20. April, werden im Enzklösterle, von Morgens 10 Uhr an, verkauft:

vom Revier Enzklösterle:

Schlag Dietersberg 6	400 Stamm
" Schöngarn 2	184 "
" Wanne 8	600 "
" Dietersberg 8	2128 Stamm Langholz, 131 Klöße und 5 Birken, welche gefällt sind;

vom Revier Simmersfeld:

Schlag Haagwald 2	2000 Stamm
" Großbummelberg	340 "
" Riehhärdle	1006 "

2) Am Mittwoch den 21. April, von Morgens 10 Uhr an,

auf dem Rathhaus zu Altensteig:

vom Revier Altensteig:

Schlag Neubann	800 Stamm
" Nonnenwald	200 "
" Weiselhann	540 "
" Klaffert	800 "
" Hohesichte	250 Stamm.

Altensteig, den 10. April 1858.

K. Forstamt.
Alber.

Neufaz.

Die Gemeinde ist diesen Sommer eines Viehbirten bedürftig. Lusttragende wollen sich wenden an das Schuldheissenamt.

Privatnachrichten.

Calw.

Der Unterzeichnete ist

Samstag den 17. April

in Neuenbürg in der Krone zu treffen.

Rechtskonsulent Dr. Fuß.

Wildbad.

Bei dem herrschaftlichen Badbauwesen finden tüchtige

Steinhauer- und Maurer-Gesellen gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung.

Den 8. April 1858.

Badinspektor
Mayr.

Engelsbrand.

Den hiesigen und auswärtigen Verwandten und Freunden sagen wir für die so ehrenvolle und zahlreiche Begleitung der Leiche unsers lieben Gatten und Vaters des Friedrich Burghardt, res. Schultheissen dahier, unsern herzlichsten Dank.

Die Wittwe mit ihren
zwei Söhnen und zwei Töchtern.

Berneck, D. Nagold.

**Wiederholter
Lang- und Klotzholz-Verkauf.**

Am Mittwoch den 21. April,
Nachmittags 2 Uhr,

werden aus den Freiherrlich v. Güttingen'schen Waldungen

etwa 1000 Stämme tannenes Lang- und Klotzholz mit etwa 33,000 C. und

96 Stück starke Gerüststangen

im Gasthaus zum Waldhorn hier wiederholt öffentlich versteigert.

Den 10. April 1858.

Frhrl. v. Güttingen'sches Rentamt.

B e r n b a c h.

Oberamts Neuenbürg.

**Sägmühle-, Lang- und Klotzholz-
Verkauf.**

Aus der Verlassenschaftsmasse des kürzlich
gestorbenen Jakob Friedrich Gekle, gewesenen
Holzhändlers in Moosbronn diss. Gemeindebezirks
werden am

Freitag den 16. d. M.,

im öffentlichen Aufstreich verkauft:

Eine gut eingerichtete Sägmühle im Döbel-
thal bei der Bleiche zwischen Herrenalb
und Frauenalb einige Hundert Schritte
von der Straße entfernt stehend, dabei
sind circa zwei Morgen Wiesen und
Sägmühleplatz. 218 Stamm tannenes
Langholz, welches sich zu Sägholz und
Bauholz gut eignet und bei der Säge-
mühle, 10 Stück ditto welche an der
Straße oberhalb Frauenalb gegenüber
der Frauenalber Sägmühle liegen, 17
Stück eichene Stämme, wovon sich 16
Stück bei der Sägmühle und 1 Stück
in der Nähe des Frauenalber Hofes
befinden.

Die Eichen sind meistens sehr schön und
würden sich besonders für Wagner zu Werkholz
gut eignen.

Das Lang- und Klotzholz ist in mehrere
Loose eingetheilt. Die Verkaufsverhandlung be-
ginnt an obigem Tage, Vormittags 10 Uhr,
bei der Sägmühle, wozu die Liebhaber hiemit
höflichst eingeladen werden.

Den 6. April 1858.

Aus Auftrag der Erben:
Schultheiß Sieb.

Gräfenhausen.

Fabrniß-Verkauf.

Am 20. dieses findet im hiesigen Pfarrhaus
eine Fabrniß-Auktion statt, darunter nebst anderem
Hausrath, Kästen, Betten und dgl., 2 Eimer
und darüber 1857er Wahlheimer Wein, und
mehrere weingrüne Fässer von 1 und 3 Eimer
und mehr oder weniger.

Blaubeurer Bleiche.

Die Besorgung von Leinwand, Faden und
Garn auf die Blaubeurer Bleiche übernehme
ich auch in diesem Jahre wieder. Die Bleich-
preise sind etwas erhöht worden und werden
folgendermaßen berechnet:

für $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ breite Leinen 3 $\frac{1}{2}$ fr. pr. Elle,
für $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ breite Leinen 4 fr. pr. Elle,
für Faden und Garn 24 fr. pr. Pfd.

Im verfloffenen Jahre sind durch die vor-
genommenen Bauten mehrfache Störungen im
Bleichgeschäft veranlaßt worden, was die un-
angenehme Folge hatte, daß einige Bleichstücke
nicht so früh oder so schön gebleicht, als erwartet
werden konnte, abgeliefert wurden, dieß ist in
Zukunft nicht mehr zu befürchten, und die nun-
mehr vollendete neue Einrichtung der Bleicherei
nach irländischem Systeme, welches als das
Naturgemäße, einfachste und als ein auf große
Schonung berechnetes gilt, erlaubt den Besitzern
der Bleiche ihren Kunden die beste Bedienung
zuzusichern.

Neuenbürg, den 14. April 1858.

Carl Lutz.

Neuenbürg.

Bei Fuhrmann Jäck sind wieder Kuhrer
Steinfoblen zu haben.

Nachricht für Auswanderer!

Die Hoffnung

concessionirte Generalagentur für Auswanderung über Havre
nach Amerika

von

M. Widenmann & Comp. in Stuttgart
für das Rhederhaus Wood Paillette und Dielesfeld in Havre.

Regelmäßige Fahrten auf amerikanischen Dreimastern erster Classe,
von Havre nach New-York und New-Orleans.

Die nächsten Fahrten finden statt:

von Havre nach New-York am 1., 15. und 30. Mai

Zum Abschlusse von Ueberfahrts-Verträgen zu den billigsten Preisen
empfiehlt sich

Der Bezirks-Agent:
Carl Lutz.



Neuenbürg.

Donnerstag den 13. April

VOCAL-CONCERT

im Gasthof zur Krone,

ausgeführt von den Herren **Njaz Görlich**, erster Bassist vom K. K. Theater zu Salzburg, **F. Gold** und **S. Höchelsberger**, beide Komiker vom Stadttheater zu Pforzheim, nebst Frau **Gold**.

Musik-Begleitung von Kapellmeister **A. Baumann** aus München.

Entrée 30 kr.

Billets à 24 fr. sind am Tage des Concerts bis Nachmittags 3 Uhr im Gasthof zur Krone zu haben.

Anfang des Concerts präcis Abends 8 Uhr.

W i l d b a d.

Zinkweiß, Steingrau, Bleiweiß, in Mehl und in Del abgerieben, altes holländisches Leinöl empfiehlt billigt

Friedr. Keim.

W i l d b a d.

Feinste Pariser Kurz-Waaren.

Um vielen Wünschen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, mich besonders für feinere Geschenke in dieser Branche einzurichten und empfehle ich hienit:

Kurze Waaren in feinsten Pariser Vergoldung

in Nadeln, Brochen, Bracelets, Halsons, Manschettenknöpfen für Herren und Damen, Cha-toullen u. s. w.

und empfehle solche zu geneigter Ansicht

F. Rometsch.

W i l d b a d.

Pariser Talmas

für das Frühjahr in den neuesten Dessins

empfehle ich hienit und mache zugleich bekannt, daß eine Sendung Mantillen in Seide, Moirée und Sammt für den Sommer bis Anfang Mai bei mir eintreffen wird. Die Waare ist sehr schön und äußerst preiswürdig.

F. Rometsch.

Neuenbürg.

Züchtige Zimmerleute,

welche sowohl im Mublen- als im Hochbau erfahren sind, finden neben gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Werkmeister **Walter.**

W i l d b a d.

Am 9. 2 fl. erhalten, Gott vergelte es dem edlen Unbekannten, Röm. 2, 6.

Adressat.

Neuenbürg.

Auf die bekannte gute

Bleiche

in Weil der Stadt

übernehme ich Leinwand, Garn und Faden zur Besorgung und sehe recht zahlreichen Aufträgen entgegen.

Den 9. April 1858.

Gustav Lustnauer.

C a l m b a c h.

Circa 80 Centner gut eingebrachtes Heu hat zu verkaufen

Christoph Fr. Barth's
Wittwe.

Naturbleiche

in Rohrdorf.

Für diese als vorzüglich bewährte Bleiche nehmen Bleichgegenstände zur Besorgung an und empfehlen sich hiezu bestens für Neuenbürg und Umgegend:

Conditor **G. F. Weiß**, Wittwe
in Neuenbürg,

Friedr. **Keim** im Döfen
in Wildbad,

Stadtbote **Dff** in Liebenzell.

Neuenbürg.

Unterzeichnete besorgt wie schon lange die Annahme und den Transport der Bleichgegenstände aller Art für den Bleicher **Schulz** in Hirsau.

Den 9. April 1858.

Fuhrmann **Scholl's** Wittwe.

C a l m b a c h.

Ein ganz gutes leichtes Bernerwägelchen mit Sprizleder und Mücke, zu 5 Personen sitzend eingerichtet, hat um 66 fl. zu verkaufen

Sattler **Barth.**

C a l m b a c h.

Ein Lusttragender junger Mensch, welchem Gelegenheit geboten ist, das Sattlergeschäft durch alle Klassen gründlich zu erlernen, nebst dem Lactieren und Firma-Schreiben, wird in die Lehre aufgenommen.

Sattler Barth.

N e u e n b ü r g.

Gute Erdbirnen verkauft
Kaufmann Bohnenberger.

N e u e n b ü r g.

Rechten Peru-Guano verkauft
Kaufmann Bohnenberger.

N e u e n b ü r g.

Ein Quantum Heu unberechnet per Centner
2 fl. 30 fr. verkauft

J. M. Genßle.

D t t e n h a u s e n.

Im Schlosse dahier wird verkauft:
Stroh zum Füttern, Kartoffeln, Kernengerste zur Saat.

P f o r z h e i m.

Ewigen und dreiblättrigen Kleesamen, Saatswicken und Saaterbsen, Dickrübensamen u. Mehl von allen Sorten von 3 bis 7 fr. pr. Pfund, alles von bester Qualität, aus den ersten Bezugsquellen bezogen, verkauft

Albert Dieterle,
neben der Rose wohnhaft.

N e u e n b ü r g.

Geehrtem Publikum mache ich bekannt, daß ich mich als Schuhmachermeister dahier etablirt habe und empfehle mich in allen einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung billiger Bedienung bestens.

Christian Fr. Malmsheimer,
Wohnung bei Kloster Grumbach.

N e u e n b ü r g.

300—400 fl. Pflegschaftsgeld das längere Zeit stehen bleiben kann, liegt zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit parat bei

J. M. Weick, Dreber.

G r ä f e n h a u s e n.

Vor einigen Wochen ist ein Regenschirm bei mir stehen geblieben, den der Eigenthümer bei mir abholen kann.

Rößlenswirth Schuhmacher.

N e u e n b ü r g.

Eine noch ganz gut brauchbare Stiege und ein Wandkasten mit Glashüren wird verkauft. Wo sagt die Redaktion.

S c h w a n n.

Bei hiesiger Stiftungspflege liegen 400 fl., bei dem Schulfonds 200 fl. gegen gesetzliche Sicherheit zu 4 1/2 % zum Ausleihen parat
Stiftungspfleger F a a s.

N e u e n b ü r g.

Lieder  Kranz

heute Abend halb 8 Uhr.

N e u e n b ü r g.

Gefangbücher zu Confirmations-Geschenken sind in großer Auswahl vorräthig.
Reeh'sche Buchdruckerei.

Kronik.

D e u t s c h l a n d.

Frankfurt, 9. April. (Ledermesse.)
Wie wir schon vorläufig berichteten, sind auf unserer Messe alle Ledersorten mehr oder weniger bedeutend abgeschlagen. Bei den Sohlledern wirkte neben der gedrückten Stimmung, die sich in der letzten Zeit durch alle Geschäftsbranchen bemerklich macht, hauptsächlich der Umstand mit, daß in Folge der ungünstigen Witterungsverhältnisse manche Partien durch Frost gelitten hatten. Es waren zwar von Herbsttrocknung nicht unbedeutende Zufuhren am Markte, für die gerne etwas mehr angelegt wurde, als für Frühjahrstrocknung, jedoch wirkten die durch Frost werthloser gewordenen Leder natürlich auch drückend auf den Preis im Allgemeinen.

W ü r t t e m b e r g.

Der aus Stuttgart entflozene Panquier Arledter ist auf die Anklage hin, aus Deutschland mit einer größeren Summe durchgezogen zu seyn, in New-York verhaftet worden. Sein weiteres Schicksal hängt von der Entscheidung der dortigen Gerichte ab.

A u s l a n d.

F r a n k r e i c h.

Strasburg, 3 April. Vorgestern starb dahier, 45 Jahre alt, Dr. Ludwig Schneegans, Archivar der Stadt Strasburg und Correspondent des Staatsministeriums für die geschichtlichen Denkmale. Das Elsaß verliert an ihm einen sehr gediegenen Kenner seiner historischen Uebersetzungen.

Von Interesse ist es, über den Stand der Gesellschaften zu gegenseitiger Hülfleistung Näheres zu erfahren, die sich in Frankreich auf Veranlassung der Regierung gebildet haben. Man zählt deren jetzt 3500 mit einem Reservefond von 18 Mill. Franks, ungefähr 16 Mill. sind für 8 Mill. Krankheitsstage ausgezahlt worden, und an arbeitsunfähige Greise werden jährlich etwa 3 Mill. vertheilt. Die Regierung muntert derartige Bestrebungen sehr auf und läßt Preise an die einzelnen Wohlthätigkeitsanstalten vertheilen.

